

Informationen zur Teilnahme an Interviews:

Teilnehmen können Personen

- ab 18 Jahren, unabhängig von ihrem Geschlecht oder ihrer Herkunft
- auch mit körperlicher Behinderung
- die in den letzten sechs Jahren häusliche und/oder sexualisierte Gewalt erlebt haben
- die zum Zeitpunkt der Erfahrung in Berlin, Bayern, Niedersachsen oder Mecklenburg-Vorpommern gelebt haben

Interviewsprachen

Deutsch | Englisch | jede weitere Sprache oder Gebärdensprache mit Übersetzer:in möglich

Projektleitung

Prof. Dr. Daphne Hahn

Prof. Dr. Regina Brunnett

Projektmitarbeitende

Dr. Anke Wyrobisch-Krüger

Tel.: +49 661 9640-6244

Stefanie Haneck M.Sc.

Tel.: +49 661 9640-6028

Bei Interesse melden Sie sich unter

E-Mail: wesbe@hs-fulda.de

oder über das Kontaktformular auf unserer Webseite:

www.hs-fulda.de/wesbe

Hier scannen oder klicken:



**Wir suchen
Interviewpartner:innen
für unsere Studie!**



Weiterentwicklung der
Gesundheitsversorgung
nach häuslicher &
sexualisierter Gewalt
unter Einbeziehung der
Betroffenenperspektive

Hintergrund und Relevanz

Etwa jede vierte Frau in Deutschland erlebt ab dem 16. Lebensjahr körperliche oder sexualisierte Gewalt durch eine:n (Ex-)Partner:in.

Besonders betroffen sind Menschen mit Behinderungen, ältere Frauen, Migrant:innen und Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen. Auch Männer können betroffen sein, suchen jedoch seltener Hilfe.

Das Gesundheitswesen ist häufig eine erste Anlaufstelle.

Hilfsangebote unterscheiden sich jedoch je nach Bundesland und Einrichtung deutlich. Insbesondere fehlen oft barrierefreie Angebote für Menschen mit Behinderungen.



Ziel der Studie

Das Projekt „WesBe“ soll dazu beitragen, die gesundheitliche Versorgung von Betroffenen nach häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt zu verbessern.

Dafür soll die Perspektive der Betroffenen im Rahmen von Interviews einbezogen werden.



Vorgehen

Wir möchten mit Ihnen über Ihre Erfahrungen in der medizinischen und psychologischen Versorgung nach sexualisierter und/oder häuslicher Gewalt sprechen:

- Das Interview kann online, persönlich oder telefonisch erfolgen.
- Alle Daten werden anonymisiert und vertraulich behandelt.
- Sie können jederzeit ohne Angaben von Gründen aus der Studie aussteigen.

Nach der Teilnahme erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 50 €.

